

LIED

P: ABKÜNDIGUNGEN [Amtshandlungen, Verstorbene:

[G: Wenn ich einmal soll scheiden, / so scheid nicht von mir, / wenn ich den Tod soll leiden, / so tritt du dann herfür; // wenn mir am allerbängsten / wird um das Herze sein, / so reiß mich aus den Ängsten / kraft deiner Angst und Pein. (EG 85.9)]

P: ↑ FÜRBITTEN

G: [VATERUNSER] (*entfällt hier, wenn Abendmahl*)

G: LIED

P: ↑ SENDUNG UND SEGEN

G: Amen. Amen. Amen.

MUSIK ZUM AUSGANG



Gottesdienste

- unterbrechen den Alltag.
- sind so ganz anders als mein Alltag
- entschleunigen das Leben
- laden ein zur Besinnung
- ermutigen

Unsere Gottesdienste haben in Jahrhunderten ihre heutige Form entwickelt und „atmen“ einen Hauch Ewigkeit. Unabhängig von Trends und Machtverhältnissen spürten Menschen, dass ihr Leben, ihre Fragen, Sorgen und Freuden darin Platz haben.

Sie nutzen bis heute, dass es am Sonntag endlich um anderes geht, als an Werktagen. Es ist ihnen wichtig, zu erleben, dass es in der Gemeinschaft der Gottesdienstbesucher/innen keine Rangunterschiede gibt.

Gottesdienste gaben und geben Menschen Mut und neue Energie für ihre Lebensaufgaben.

Und viele haben es sich zur Gewohnheit gemacht, auf das eigene Leben so zu blicken, als würde Gott es wohlwollend ansehen.



Erlöserkirche
Bezirk 3

Martin-Luther-Kirche
Bezirk 2

Uentropener Kirche
Bezirk 1

Gottesdienstordnung



Erklärung: ↑ wir stehen, wenn möglich! ↓ wir sitzen!

MUSIK ZUM EINGANG

P: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G: Amen.

P: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, ...

G: der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Der Herr sei mit euch ...

G: und mit deinem Geist.

P: **BEGRÜSSUNG**

G: **LIED**

Bezirk 1&2 (Uentroper & Martin-Luther-Kirche) **Bezirk 3** (Erlöserkirche)

P: SÜNDENBEKENNTNIS / GNADENZUSAGE

P/G: PSALM

G: Ehr sei dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist, / wie es war im Anfang / jetzt und immerdar / und von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

P: SÜNDENBEKENNTNIS

P: Kyrie eleison G: Herr, erbarme dich

P: Christe eleison G: Christe, erbarme dich.

P: Kyrie eleison G: Herr, erbarm dich über uns.

P: GNADENZUSAGE

P: Ehre sei Gott in der Höhe ...

G: und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.

G: **Allein Gott in der Höh sei Ehr** / und Dank für seine Gnade, / darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade. / Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass, / all Fehd hat nun ein Ende (EG179.1)

P: ↑ **TAGESGEBET**

G: **Amen**

[L: ↓ **LESUNG 1**]

[G: **LIED**]

L: ↑ **LESUNG 2**

↓ **STILLE**

G: **Laudate omnes gentes** / laudate Dominum. / Laudate omnes gentes, / laudate Dominum. // Lobsingt, ihr Völker alle, / lobsingt und preist den Herrn. / Lobsingt, ihr Völker alle, / lobsingt und preist den Herrn. // Laudate omnes gentes / laudate Dominum./ Laudate omnes gentes, / laudate Dominum (EG 181.6)

G: ↑ **GLAUBENSBEKENNTNIS**

G: **LIED**

P: **PREDIGT**

G: **LIED**

↑ **ABENDMAHL** (oder weiter S. 4 mit den Abkündigungen)

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geiste.

P: Erhebet eure Herzen!

G: Wir erheben sie zum Herren.

P: Lasset uns dank sagen dem Herren, unserm Gotte!

G: Das ist würdig und recht.

P: Wahrhaft würdig und recht...

G: **Heilig, heilig, heilig**, ist Gott, der Herre Zebaoth, / voll sind Himmel und Erde seiner Herrlichkeit. / Hosianna in der Höhe. // Gelobet sei der da kommt im Namen des Herren. / Hosianna in der Höhe.

P: **EINSETZUNGSWORTE**

P: Geheimnis des Glaubens ...

G: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

P/G: VATER UNSER

P/G: Christe, du Lamm Gottes, / der du trägst die Sünd der Welt, / erbarm dich unser. // Christe, du Lamm Gottes, / der du trägst die Sünd der Welt, / erbarm dich unser. // Christe, du Lamm Gottes, / der du trägst die Sünd der Welt, / gib uns deinen Frieden. / Amen. / Amen.

P: Wir versammeln uns um den Tisch des Herrn

P: **DANK**